

Verpflichtungserklärung zum grenzachtenden Umgang mit Kindern und Jugendlichen

1.

Ich achte die Würde meiner Mitmenschen. Meine Arbeit in der Kirchlichen Jugendarbeit in der Erzdiözese Freiburg (Gruppe, Pfarrei, Verband) ist von Wertschätzung und Grenzachtung geprägt.

2.

Ich gehe achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen von anderen respektiere ich. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre von Mädchen und Jungen.

3.

Ich beziehe aktiv Stellung gegen abwertendes, gewalttätiges oder sexistisches Verhalten. Egal, ob dieses Verhalten durch Worte, Taten, Bilder oder Videos erfolgt.

4.

Ich bin mir meiner Vorbildfunktion gegenüber den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen bewusst. Mein Leitungshandeln ist nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus und missbrauche nicht das Vertrauen der Mädchen und Jungen.

5.

Ich bin mir bewusst, dass jede grenzüberschreitende oder sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat. Ich achte das Recht auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung der mir anvertrauten Mädchen und Jungen.

6.

Ich fühle mich dem Schutz der mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen verpflichtet. Bei Übergriffen oder massiven Formen seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen hole ich mir umgehend Beratung von Fachkräften. Mit diesen spreche ich das weitere Vorgehen ab.

7.

Ich achte bei der Auswahl von Spielen, Methoden und Aktionen darauf, dass Mädchen und Jungen keine Angst gemacht wird und ihre persönlichen Grenzen nicht verletzt werden.

8.

.....

Ich habe an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“ teilgenommen. Hiermit verpflichte ich mich für einen grenzachtenden Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

.....

Name

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Mit dieser Verpflichtungserklärung engagieren wir uns für einen sicheren und verlässlichen Rahmen im Umgang miteinander. Ziel ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor seelischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt.

Mit ihrer Unterschrift verpflichten sich alle Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit der Erzdiözese Freiburg, das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen und die eigene Machtposition nicht zum Schaden von Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern auszunutzen.



Verpflichtungserklärung